



VORABMELDUNG ZUM ANLEGERTREFFEN IN STUTTGART am Mi. 15. Januar, 18 Uhr



Gerald Hofer im FvP-Forum veröffentlicht am 16.01.2014

Vorabmeldung zum Bericht

Das erste Regionstreffen der "Freunde von PROKON" wurde am Mittwochabend 15.01.2014 nach nur zwei Tagen Vorlauf durchgeführt.

Dabei war ein Reporter der Süddeutschen Zeitung, sowie ein TV-Team von RTL.

Ziel war es Meinungen auszutauschen, aber insbesondere auch Antworten auf viele offene, auch kritische Fragen zu bekommen und die bekamen wir.



Hier vorab die Quintessenz des Treffens:

Es ließ sich unter den Beteiligten nicht ein Anleger finden, der es nach dem abschließenden Wissensstand erwägen würde seine PROKON-Beteiligung zu kündigen. ALLE Genussrechtsinhaber waren nach sehr ausführlichen und professionellen Gesprächen vollstens überzeugt von Ihrem Engagement und werden zum Teil Ihre Beteiligung gerade jetzt noch aufstocken.

In einem Pressebericht dieser Woche habe ich gelesen, bei den PROKON-Anlegern handle es sich um keine "homogene Masse". Es gäbe Anleger mit verschiedensten Anlagezielen. Das sehe ich nach diesen Gesprächen anders.

Zusammengekommen sind Anleger verschiedensten Alters und unterschiedlicher Gesellschaftsschichten, die ich als kluge und verantwortungsvoll denkende Menschen kennen lernte. Die Gespräche verliefen sehr konstruktiv und äußerst diszipliniert.

Eine Beteiligte möchte ich hier zitieren:

"Ich habe es ja die ganze Zeit geahnt, war aber durch die negativen Medienberichte sehr verunsichert. Jetzt weiß ich wieder ganz sicher, warum ich mein Geld bei Prokon angelegt habe."

Diese Aussage hatte mich besonders angesprochen. Zeigt sie doch, dass die „PROKONER“, wenn sie zueinander finden erkennen, dass Sie Mitglied einer wachsenden Gemeinschaft, geradezu einer Familie sind, die sich mit Ihren gemeinsamen Idealen von einer lebenswerten Zukunft zutiefst identifizieren und zueinander stehen.

Eine Grundhaltung, die von anderer Seite möglicherweise als "Ökospinnerei" empfunden wird, sehe ich persönlich als die Bereitschaft und das Vermögen über den gesellschaftlichen Tellerand hinaus zu schauen und Verantwortung zu übernehmen.

ANLEGER STELLEN SICH VOR PROKON



Ein Teil der Anleger begab sich anschließend noch zum naheliegenden PROKON-Büro und stellte sich demonstrativ vor PROKON.

Alle Teilnehmer des Stuttgarter Treffens möchte ich bitten, im Anschluss an eine Diskussionseinladung, die ich im Laufe des 16.01.2014 im Diskussionsforum auf dem Regionalbereich Stuttgart, nach Einstellung meines Gesamtberichtes frei geben werde, IHRE Meinung darzustellen. So soll möglichst allen anderen PROKONERN eine objektive Sicht auf unsere Gespräche ermöglicht werden.

Ich möchte hierbei nochmals höflich darum bitten, zuvor meinen ausführlichen Bericht sowie meine Diskussionseinladung abzuwarten.

Alle anderen Prokon-Anleger möchte ich nun nach unseren guten Erfahrungen in Stuttgart motivieren, sehr schnell Treffen in den jeweiligen Regionen zu organisieren und umgehend den Kontakt zu anderen PROKONERN zu suchen.

Die Sicherheit und die positive Energie, die sich durch den Austausch mit den anderen Anlegern entfaltet und damit hierher zurück in die Foren getragen wird, ist unglaublich und in der momentanen Situation mit nichts zu bezahlen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an Felix Berlin und Siegfried Schreiber für das Mitorganisieren des Treffens

Kontakt zur FvP-Gruppe Region Stuttgart:

fvp-stuttgart@web.de